

## Na und? 4.000 Kilometer on Tour



**Nach acht Monate langer Vorplanung (!)** gingen acht Mitglieder unseres Clubs am 9. Mai auf große Fahrt. Nachdem es in den vergangenen Jahren Touren mit bewusst eingegangener Spontaneität gegeben hatte, erweiterte sich der konzeptionelle Fächer dieses Mal um eine Variante mit hohem Planungsgrad. So wurde unter anderem die tägliche Route vorab festgelegt und ein »Tagesverantwortlicher« bestimmt, Hotels und natürlich Garagen- bzw. Parkplätze waren bereits vor Abreise reserviert. Als besondere Herausforderung stellte sich die Aufgabe des »Wimpel-Man« dar, der dafür zu sorgen hatte, dass der diesjährige mobile Club-Wimpel pünktlich und ausnahmslos auf den Tischen platziert war – vom Frühstück bis zum Abendessen.

Dagegen war es leicht, die farbliche Abfolge der Fahrzeuge im Konvoi zu bestimmen: Bei nur zwei vorhandenen Farben veränderte sich nur der Beginn des Farbwechsels zwischen Weiß und Braun. Da sich unter den Teilnehmern auch ein diplomierter Meteorologe befand, waren die Verdecke der drei 911 Carrera Cabriolets und des Boxster fast immer geöffnet. Doch Spontaneität gab es gelegentlich auch, z.B. bei den Versuchen, Straßenbaustellen über unbefestigte Nebenstrecken auszuweichen. Ebenso impulsiv musste es sich der für diese Tour Verantwortliche gefallen lassen, Barney Geröllheimer genannt zu werden. Bei der Bewältigung solcher Streckenabschnitte ergänzte die fahrerische Aufmerksamkeit die elektronischen Regelsysteme des Fahrzeugs. Die diesjährige Fahrt führte das Team über rund 4.000 Kilometer zum österreichischen Achensee, zu den Kärntner Seen, nach Italien, in die Steiermark, ins südliche Burgenland entlang der Grenzen zu Slowenien und Ungarn bis nach Passau, das Ziel und gleichzeitig Start der individuellen Heimreise am 18. Mai war. Noch ist offen, welches Gestaltungskonzept die Tour 2014 bestimmen wird. Manfred Schmale



[www.porsche-club-monasteria.de](http://www.porsche-club-monasteria.de)

## »Spritztour« durch Oberbayern



**Wir vom PC Pforzheim trafen uns zum zweiten Mal** nach 2009 zu einer Ausfahrt ins Bayerische und Berchtesgadener Land. Ende Mai starteten wir bei noch trockenen Straßen mit zwölf Fahrzeugen und der Hoffnung auf ein schönes Wochenende und Ausfahrten auf ausgesuchten, kurvenreichen Straßen, die uns bis ins Salzkammergut führen sollten. Aber es kam anders: Ab München hatten wir drei Tage lang sehr beständiges Wetter – es regnete, regnete und regnete ...

Unser Ausgangspunkt war wie vor vier Jahren ein typisch bayerischer Gasthof in Palling – er wurde nun der Mittelpunkt unserer Ausfahrt. Am Freitag starteten wir noch in Richtung Berchtesgaden und nahmen, abweichend vom Roadbook, die kürzeste Strecke. Außer einem verregneten Stadtbummel – für unsere Frauen gar nicht so tragisch – war nicht mehr drin. Einer unserer Clubkollegen hielt sich strikt an die Vorgaben und fuhr vom Regen in den Schnee auf der Roßfeld-Ringstraße – sicherlich eine der schönsten deutschen Alpenstraßen. Wir fuhren frühzeitig zurück und trösteten uns bei Bayerischen Schmäckerln und hauseigenem Weißbier.

Stilgerecht gekleidet und mit Akkordeoneinlagen unseres Vorstands Hans-Peter Jentsch ließen wir uns die Stimmung nicht vermiesen und hatten unvergessliche Abende. Am Samstag war Improvisieren angesagt, die Flüsse schwellen an, es waren schon nicht mehr alle Straßen befahrbar, und so machten wir uns auf den Weg nach Salzburg. Flughafen, Hangar 7, Red Bull, eine Location der Extraklasse. Viele interessante Exponate aus der Kunstflug- und Formel 1-Szene, überhaupt alles, was Red Bull jemals gesponsert hat – und vor allem – im Trockenen!

